

Seit über
125
Jahren
im Einsatz für
die Umwelt



PAPREC
SCHWEIZ



**Angebot
anfordern!**



WIR VERNICHTEN IHRE VERTRAULICHEN DOKUMENTE.

REISSWOLF SCHWEIZ vernichtet Ihre vertraulichen Daten auf höchst professionelle, moderne und umweltbewusste Weise – und zwar diejenigen auf Papier wie auch die elektronischen im Computer, auf Datenträgern oder auf dem Handy.

Sind Sie auf der Suche nach einer individuellen Lösung für die Vernichtung Ihrer vertraulichen Daten? Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Lösungen zu günstigen Konditionen.

Mit den vier Standorten in Basel, Luzern, Zürich und Genf bieten wir Ihnen flächendeckend eine nach höchstem Sicherheitsstandard zertifizierte Dienstleistung nach DIN 66399 an und sind in der gesamten Schweiz immer in Ihrer Nähe.

Sicher. Kompetent. Zertifiziert. reisswolf.ch



Ein Unternehmen der Paprec Schweiz



REISSWOLF®
secret. service.

Aus Tradition nachhaltig.

«Wir sorgen dafür, dass aus Abfall die Ressource von morgen entsteht.»



Liebe Leserinnen und Leser

Im Jahre 1896 gründete der aus dem Rheinland eingewanderte Robert Lottner in Basel ein Handelsgeschäft für Altstoffe aller Art. Dass Lottner in der damaligen Zeit, in der Rohstoffe relativ teuer und teilweise Mangelware waren, auf die Idee kam, Textilien, Metalle, Papier und Karton zu sammeln, lag zwar auf der Hand. Doch eine Wiederverwertungsindustrie gab es damals nicht und es sollte noch Jahrzehnte dauern, bis Recycling der Branche ihren Namen geben sollte.

Heute hat sich das Selbstverständnis der Entsorgungswirtschaft stark verändert. Die Kreislaufwirtschaftsbranche stellt sich als wichtige Industrie mit ausgeprägten Wertschöpfungsketten dar, die eine nachhaltige Rohstoffgewinnung zum vorrangigen Ziel hat.

Zudem wollen oder müssen sich Unternehmen und Kommunen nachhaltig ausrichten. Paprec Schweiz kann hier einen grossen, wichtigen Beitrag leisten. Wir entwickeln uns denn auch immer mehr in die Richtung, ein partnerschaftlicher Bestandteil in der Wertschöpfungskette unserer Kunden zu sein. So können wir gemeinsam Ressourcen schonen und kommenden Generationen eine intaktere Welt hinterlassen.

Um diese Partnerschaften mit Unternehmen und Kommunen zu festigen, haben wir uns in den vergangenen Jahren diversifiziert und durch Übernahmen zu einem national tätigen Unternehmen entwickelt.

Als Teil der französischen Unternehmensgruppe Paprec hat sich unser Unternehmen mit seinen Gesellschaften zu einem führenden Anbieter im Bereich Recycling sowie Akten- und Datenträgervernichtung entwickelt. Das macht mich ausdrücklich stolz. Doch der kräftigste Mutterkonzern und die nachhaltigste Vision nützen nichts, wenn keine Menschen da sind, die das Unternehmen mittragen. Deshalb gilt ein grosser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Paprec Schweiz.

Christophe Gence

CEO und VR-Delegierter Paprec Schweiz

Wegweisende Meilensteine.

Durch zahlreiche Firmengründungen und Übernahmen in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts ist aus Lottner die Unternehmensgruppe Paprec Schweiz entstanden.

Zu Paprec Schweiz zählen heute neben der Lottner AG sechs weitere Spezialunternehmen im Bereich Recycling und Entsorgung sowie Akten- und Datenträgervernichtung mit Standorten in Basel (BS), Birsfelden (BL), Buchrain (LU), Dällikon (ZH), Oftringen (AG) und Satigny (GE).

Im Jahre 1896 gründet der aus dem Rheinland eingewanderte **Robert Lottner senior** in Basel ein Handelsgeschäft für Altstoffe aller Art.

In Ebikon bei Luzern wird als weitere Tochtergesellschaft die **E. MÜLLER AG** übernommen.

Gründung der **REISSWOLF Aktenvernichtungs-AG**.



1896

1956

1977

1995

1996



Das Geschäft wird seit 1939 von Sohn Robert Lottner junior geführt, der 1956 die erste Tochtergesellschaft in Altstetten bei Zürich unter der Firma **LOPATEX AG** gründet.

Errichtung eines zweiten Altpapier-Sortierwerkes der **LOTTNER AG** am Standort Birsfelden bei Basel.

Meilensteine

Seit 2010 gehört Paprec Schweiz zum französischen Grossunternehmen Paprec Group, das an über 280 Standorten weltweit tätig ist und mehr als 12 500 Mitarbeitende beschäftigt.

Das Unternehmen ist auf die stoffliche, agronomische und energetische Verwertung spezialisiert.

Übernahme der
DATA EX 4000 AG,
Spezialistin für die
Vernichtung von Akten-
und Datenträgern
in Dällikon.

Eröffnung der
Niederlassung von
Lottner SA und
Reisswolf Genève
in Satigny in Genf.



2010

2011

2017

2019

2023/4



Projekt
EcoPark

Im Rahmen
der Nachfolgeregelung
übernimmt die französische
PAPREC GROUP
die Unternehmen der
LOTTNER Holding,
die seit 2010 als
**PAPREC SCHWEIZ AG/
PAPREC SUISSE SA**
firmiert.

Übernahme der
**REWAG Recycling-
und Entsorgungcenter
Wiggertal AG**
in Oftringen (AG).

Steine.

Eine Gruppe, sieben Marken, eine Vision.



BS

Jean Keller, Geschäftsführer Lottner AG
und Reisswolf Basel, Basel BS

«Kunststoffe sollen in der Zukunft mit der gleichen Selbstverständlichkeit wiederverwertet werden, wie es bereits mit Glas und anderen Wertstoffen geschieht. Wir wissen, wie eine umweltgerechte Verwertung von Kunststoffen funktioniert und leisten damit einen wichtigen Beitrag gegen die wachsenden Plastikmüllberge.»



BS



AG

Massimo Lizio, Geschäftsführer
Rewag AG, Oftringen AG

«Bauabfall kann grösstenteils recycelt werden. Als erfahrener Spezialist kennen wir uns damit aus und sorgen dafür, dass möglichst viel im Wertstoffkreislauf bleibt.»

AG



GE

GE

Pascal Laperrousaz, Geschäftsführer
Lottner AG und Reisswolf Genf, Satigny GE
«Wir haben uns auf die Lösungen für Gemeinden und Städte spezialisiert und bieten unseren Kunden vielfältige Services, um ihre Abfälle und Wertstoffe fachgerecht und umweltschonend zu entsorgen.»



Paprec Schweiz besteht aus verschiedenen Unternehmen, die bestens im Markt etabliert sind und sich ideal ergänzen.

Dadurch festigen wir unsere Marktposition und können unseren Kundinnen und Kunden in der ganzen Schweiz **Topleistungen aus einer Hand** bieten.



Ernst Hess, Geschäftsführer Lopatex AG,
Data Ex 4000 AG und Reisswolf Zürich, Dällikon ZH
«**Mit unseren Unternehmen Reisswolf Schweiz und Data Ex 4000 bieten wir maximale Sicherheit, wenn es darum geht, vertrauliche Akten und elektronische Datenträger zu entsorgen und Archive nach den neuesten Datenschutzbestimmungen zu räumen.**»



André Nadler, Geschäftsführer E. Müller AG
und Reisswolf Luzern, Buchrain LU
«**An unserem Standort in Luzern sind wir darauf spezialisiert, Schrott und Altmetalle zu kaufen und sie für die weitere Verwendung aufzubereiten. Denn Altmetalle sind wichtige Rohstoffe für die Industrie.**»

ZH

LU



Wertvolle Wertstoffe.

An unseren Standorten in der Schweiz sammeln, sortieren und verwerten wir **jährlich über 200 000 Tonnen unterschiedlichster Wertstoffe** und bereiten diese für die Industrie auf. Daneben bieten wir vielfältige Dienstleistungen wie Muldenservice oder das Betreiben von Sammelstellen.

Dank unseren **modernen Technologien** und der **langjährigen Erfahrung** gelingt es uns, **Wertstoffkreisläufe zu schliessen** und die **Recyclingquote zu erhöhen**. Damit vermindern wir Treibhausgasemissionen und tragen einen wichtigen Beitrag **zur Ressourcenschonung und zum Schutz unserer Umwelt** bei.



Papier & Karton

Papierrecycling ist das ursprüngliche Geschäftsfeld der Paprec Group, die jährlich über 2 Millionen Tonnen Altpapier und Karton verarbeitet und somit zu den grössten Produzentinnen für Zellstoff aus recyceltem Papier in Europa gehört. Als Nr. 1 in Frankreich und in der Schweiz sind wir im Besitz von Sammel- und Sortiersystemen, die europaweit zu den leistungsstärksten zählen.



Schrott und Metalle

Eisen ist viel verwendeter Rohstoff, und entsprechend wichtig ist das richtige Recycling des Wertstoffes. Paprec Group verarbeitet jährlich über 500 000 Tonnen Eisenschrott und Metall. Das Schrott-Recycling vereint zahlreiche Vorteile: Privathaushalte profitieren vom Platzgewinn, Unternehmen vom Ankauf günstigerer Wertstoffe und die Umwelt wird durch ein konsequentes Recycling entlastet.



Bauabfälle

Von den rund 80 Millionen Tonnen Abfall, die in der Schweiz jährlich produziert werden, kommen insgesamt 15 Millionen Tonnen aus der Baubranche. Durch das sorgfältige Sortieren der Materialien gelingt es uns, den Betonabbruch als Zugabe für den Strassenbau aufzubereiten und damit den Wertstoffkreislauf zu schliessen.



Bioabfälle

Grünabfälle oder andere Bioabfälle verfügen über sehr unterschiedliche Eigenschaften, was deren Recycling- und Verwertungsmöglichkeiten angeht. Diese Vielfalt war der Grund, weshalb Paprec Group unterschiedliche Abfallverarbeitungswege einrichtete. Bei der Energierückgewinnung wird die durch die Verbrennung von Holz und organischen Abfällen in Kraftwerken freigesetzte Energie zur Strom- oder Wärmeproduktion genutzt. Eine weitere Möglichkeit der Verwertung solcher Abfälle ist die Methanisierung oder Kompostierung. Dabei handelt es sich um einen natürlichen, biologischen Zersetzungsprozess organischer Stoffe durch Mikroorganismen.



Kunststoffe

Ob für Gemeinden, Industrie oder Gewerbe: Unsere Unternehmen wissen, wie eine umweltgerechte Verwertung von Kunststoffen funktioniert und leisten damit einen wichtigen Beitrag gegen die wachsenden Plastikmüllberge. Jährlich verarbeitet die Paprec-Gruppe über 300 000 mehrere Tonnen Kunststoff und ist dank der langjährigen Erfahrung bei der Aufarbeitung von thermoplastischen Produkten zu einer wichtigen Ansprechpartnerin in ganz Europa geworden.



Ersatzbrennstoffe

Dank der Erzeugung von Sekundärbrennstoffen aus Rückständen der Abfallsortierung oder der Getrenntsammlung können bis zu 98 Prozent der Abfälle verwertet werden. Auf diese Weise wird das Volumen an Endmüll, der gelagert werden muss, bedeutend verringert. Die Industrie setzt unsere Sekundärbrennstoffe zur Energieerzeugung ein und spart so bis zu 85 Prozent an fossilen Primärenergieträgern wie Kohle, Erdöl oder Erdgas.



Elektroschrott

In jedem elektronischen Gerät stecken wertvolle Rohstoffe, die nach dem Recycling wiederverwertet werden können. Mit unserer modernen Trenntechnologie und unserem Fachwissen sorgen wir dafür, dass beim Recycling von Elektro- und Elektronikschrott jedes Teilchen an den richtigen Ort gelangt.

Nachhaltig investieren.

Auf dem gegenüberliegenden Areal und auf die bestehende Liegenschaft an der Schlachthofstrasse in Basel will die Lottner AG einen «EcoPark» auf rund 26 000 m² bauen.



Paprec Schweiz baut aus: Um den wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden, will das Unternehmen in den nächsten Jahren seine Infrastrukturen erweitern und modernisieren. So baut das Unternehmen in Basel den «EcoPark» mit modernen Sortieranlagen für Wertstoffe und einer modernen Sammelstelle. Zudem soll mit dem Neubau ein Begegnungsort geschaffen werden, der zur Sensibilisierung und Ausbildung in den Themen Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit beiträgt.





Auf dem gegenüberliegenden Areal und auf die bestehende Liegenschaft an der Schlachthofstrasse in Basel will die Lottner AG einen «EcoPark» auf rund 26000 m² bauen. Dazu will das Unternehmen in den nächsten Jahren 15 bis 20 Millionen Franken investieren: **«Wir freuen uns sehr, die Ausschreibung für ein Grundstück auf dem Areal Volta Nord gewonnen zu haben. Damit können wir unsere Betriebsfläche fast verdoppeln und einen modernen EcoPark bauen»**, erklärt Christophe Gence, CEO und VR-Delegierter der Paprec Schweiz Gruppe, zu der die Lottner AG gehört.

Vorgesehen sind für den EcoPark moderne Sortieranlagen sowie ein Begegnungsort, der auf die Themen nachhaltige Entsorgung und Recycling aufmerksam macht. Christophe Gence: «Wir sind einerseits in den letzten Jahren stark gewachsen und haben unsere Geschäftstätigkeit laufend ausgebaut, andererseits stellen wir auch ein grosses Interesse an unseren Themen fest. **Mit dem EcoPark wollen wir diesen beiden Entwicklungen gerecht werden und zur Sensibilisierung und Ausbildung der Bevölkerung in den Themen Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit beitragen.»**

Doch nicht nur an ihrem Standort in Basel hat Paprec Schweiz Grosses vor: «Unsere bisherigen Infrastrukturen an unseren Standorten kommen an ihre Grenzen.» So will das Unternehmen in den nächsten Jahren durch Investitionen und Modernisierung ihrer Anlagen und Betrieben ihre Kapazitäten erhöhen und damit auch die Recyclingquote. **«Die Nachfrage nach Rohstoffen wächst weltweit und stellt eine grosse Herausforderung für unsere Zukunft dar. Die Rückgewinnung von Rohstoffen ist dabei wichtiger denn je.** Mit dem Ausbau unserer Standorte wollen wir unsere Kapazitäten erhöhen, um möglichst viele Rohstoffe zurückgewinnen zu können und damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft leisten», erläutert Gence.



Mit dem Ausbau der Standorte erhöht Paprec Schweiz ihre Kapazitäten und damit die Recyclingquote.

Paprec – ein Familienunternehmen im Dienst der Umwelt

1994 übernahm Jean-Luc Petithuguenin das in La Courneuve in der Umgebung von Paris ansässige Unternehmen Paprec und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens.

Durch zahlreiche Übernahmen und Erweiterungen ist das Unternehmen in den letzten 25 Jahren von 45 auf 12 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsen und an über 280 Standorten weltweit tätig. Mit einer Jahresmenge von über 16 Millionen Tonnen Wertstoffen und einem Umsatz von 2.2 Milliarden Euro ist Paprec heute in Frankreich die Nummer 1 im Bereich Recycling und Nummer 3 in der Abfallbehandlung.

Das Unternehmen ist auf die Bereiche stoffliche, agronomische und energetische Verwertung spezialisiert. Dazu baut das Unternehmen und betreibt Anlagen zur Energierückgewinnung, die zu den leistungsstärksten in Europa gehören.

«Ich habe Paprec mit der Überzeugung gegründet, dass Recycling eine wichtige Herausforderung für unseren Planeten ist. Diese Überzeugung ist heute stärker denn je. Indem wir immer bessere und nachhaltigere Wege finden, Abfälle zu verwerten, die wir in Material, Energie oder Dünger umwandeln, machen wir sie zu den Rohstoffen von heute. Damit schonen wir die natürlichen Ressourcen und unseren Planeten.»

Jean-Luc Petithuguenin,
Gründer von Paprec Group



Paprec Schweiz
Schlachthofstrasse 10
4056 Basel
Schweiz

paprec.ch

